

Aktuelle Arbeiten

Irene Weingartner

Auf-Zeichnungen

Irene Weingartner arbeitet wie ein Seismograph, der Signale inner- oder ausserhalb ihrer Selbst registriert und aufzeichnet. Je nach Interesse justiert sie ihren Körper, den Seismographen, in diese oder andere Richtungen, was ihren Arbeiten je unterschiedliche Prägungen gibt, die sie in Serien ordnet wie zum Beispiel *Seismographische Aufzeichnung vom Körper ausgehend* oder *Aufzeichnung einer möglichen Landschaft*.

Die so entstehenden Werke erinnern mitunter an Skizzen wildgewordener, architektonischer Konstruktionen, was Weingartner neuerdings dazu inspiriert, einzelnen von ihnen eine über- oder untergeordnete Ordnung zu entlocken, auf derer Basis sie neue, dreidimensionale Werke schafft. Weingartner sucht immer wieder die Auseinandersetzung mit Architekten, Physiker und Neurologen, um mit ihnen die Möglichkeiten der Bildgebenden Verfahren zu erörtern und künstlerisch voranzubringen.

The Drawings are called Recordings

Irene Weingartner developed a technique which enables her, not to draw what is in her imagination or in front of her eyes, but what may be unseen, hidden or underneath the surface.

With her technique, she produces various series, which are called *Seismographic Recordings originated from the body*, *Recording possible Landscape* and so forth. Therefore she is recording signals. To do her recordings, Weingartner is developing different systems. She uses those to find the accurate attitude before she starts the recording process.

Depending on the approach, the attitude and posture change through calibrating her body. This process influence the quality of the applied lines on paper and the rhythm forms the relations between the lines.

Through this practice, fragile and energetic works come into being. Structures arise in the way, that one may be reminded of architectural constructions.

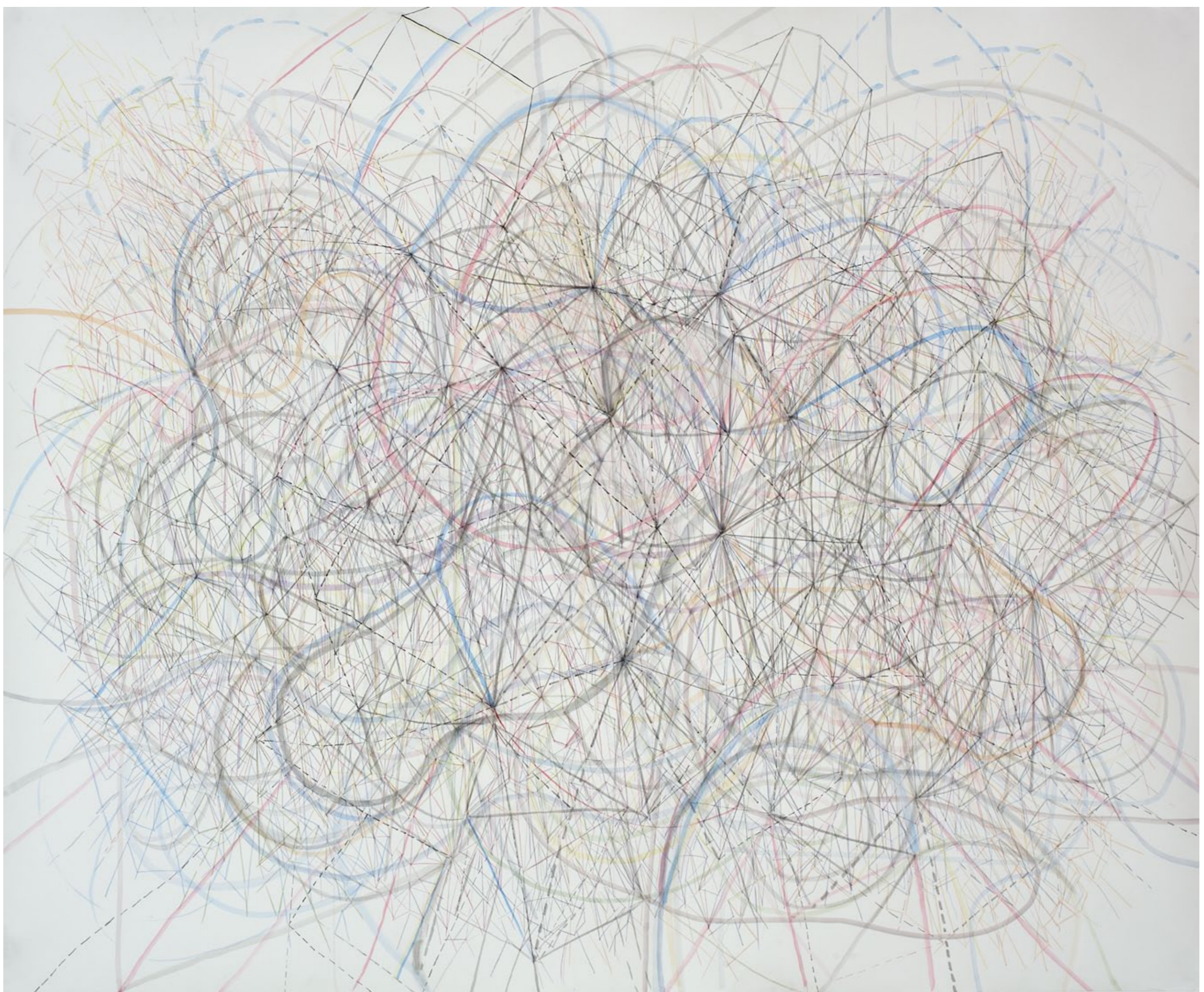
On the bases of these recordings, Irene Weingartner is evolving new techniques such as making transparency-paper-cut-outs and building architectural-like models.

She sometimes collaborates with scientists from different fields to discuss and develop the topic of imaging method.





Ausstellungsansicht, *Trabanten* (TopView and Elevation/ Notation, Recording Landscape)
MAC Studios, Düsseldorf, 2015

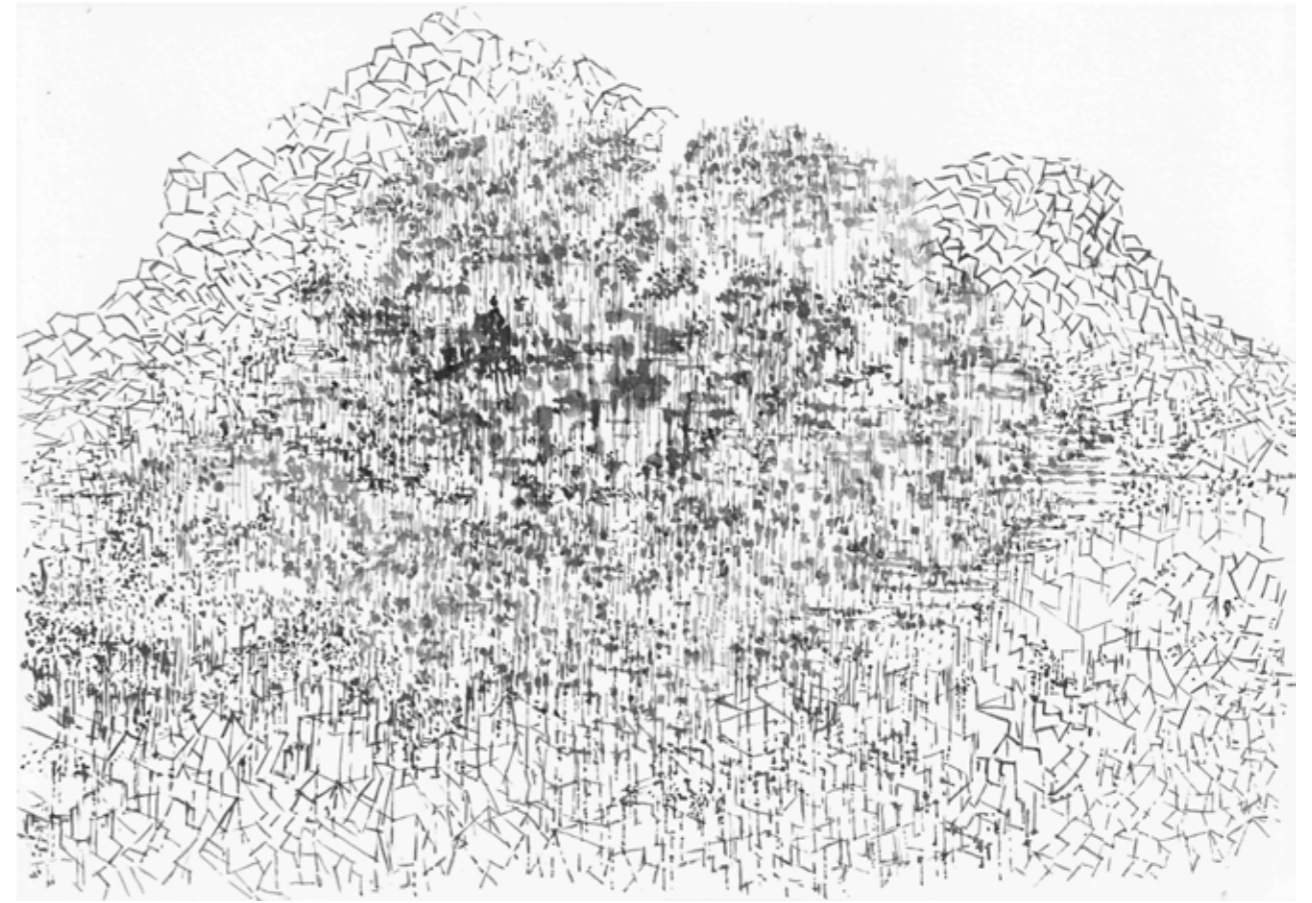
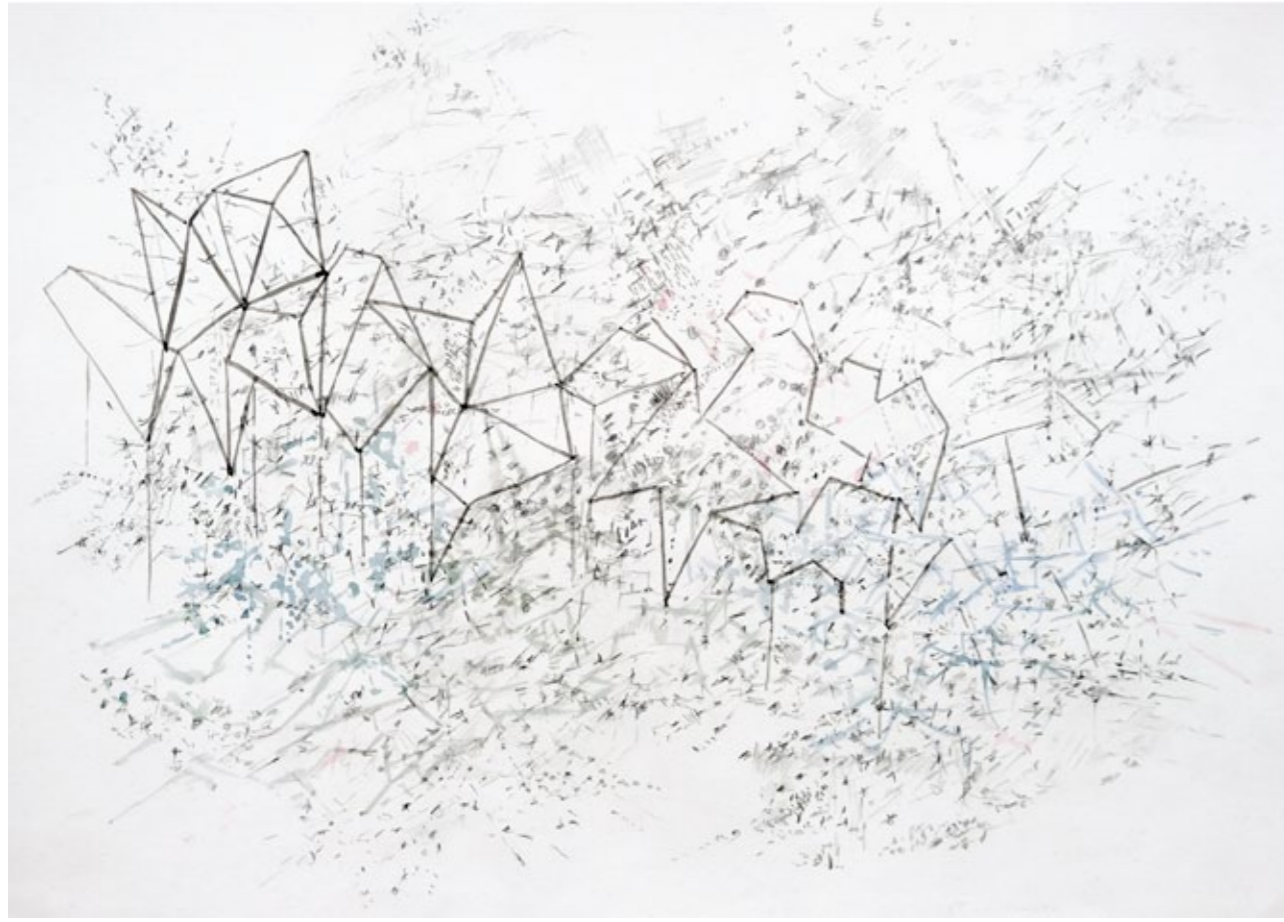


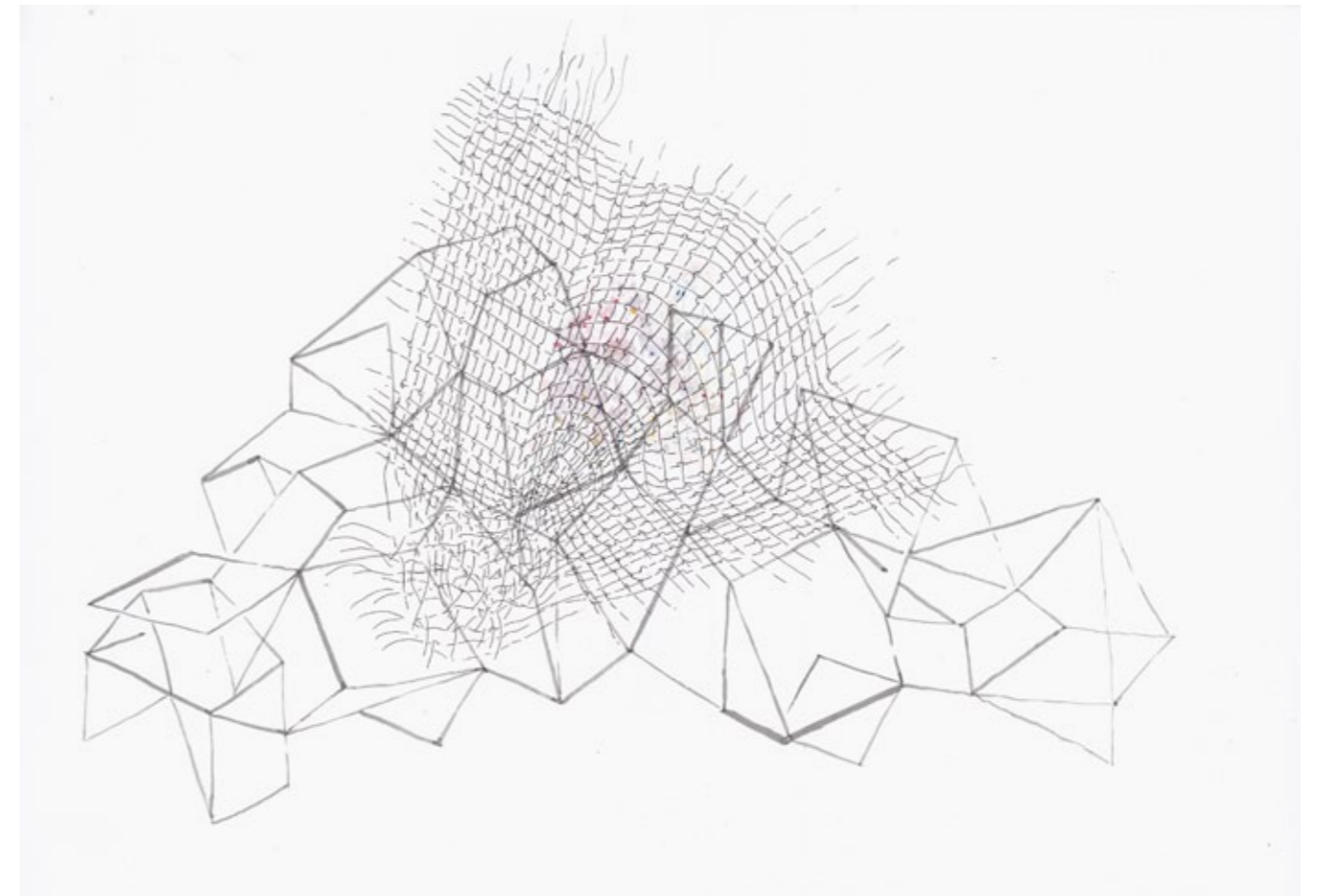
TopView and Elevation II, 150 x 184 cm, Tusche und Aquarelle auf Papier, 2014



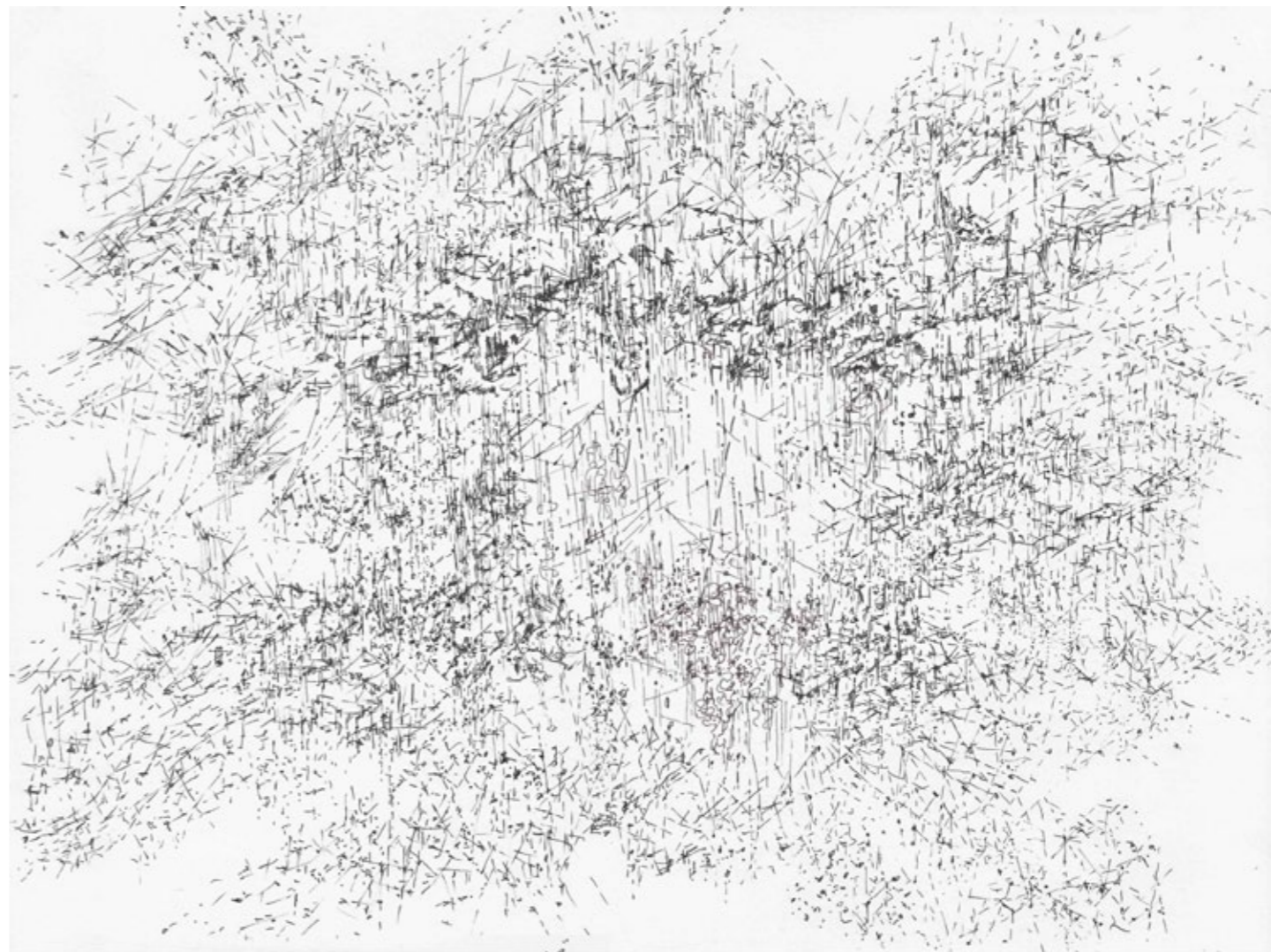
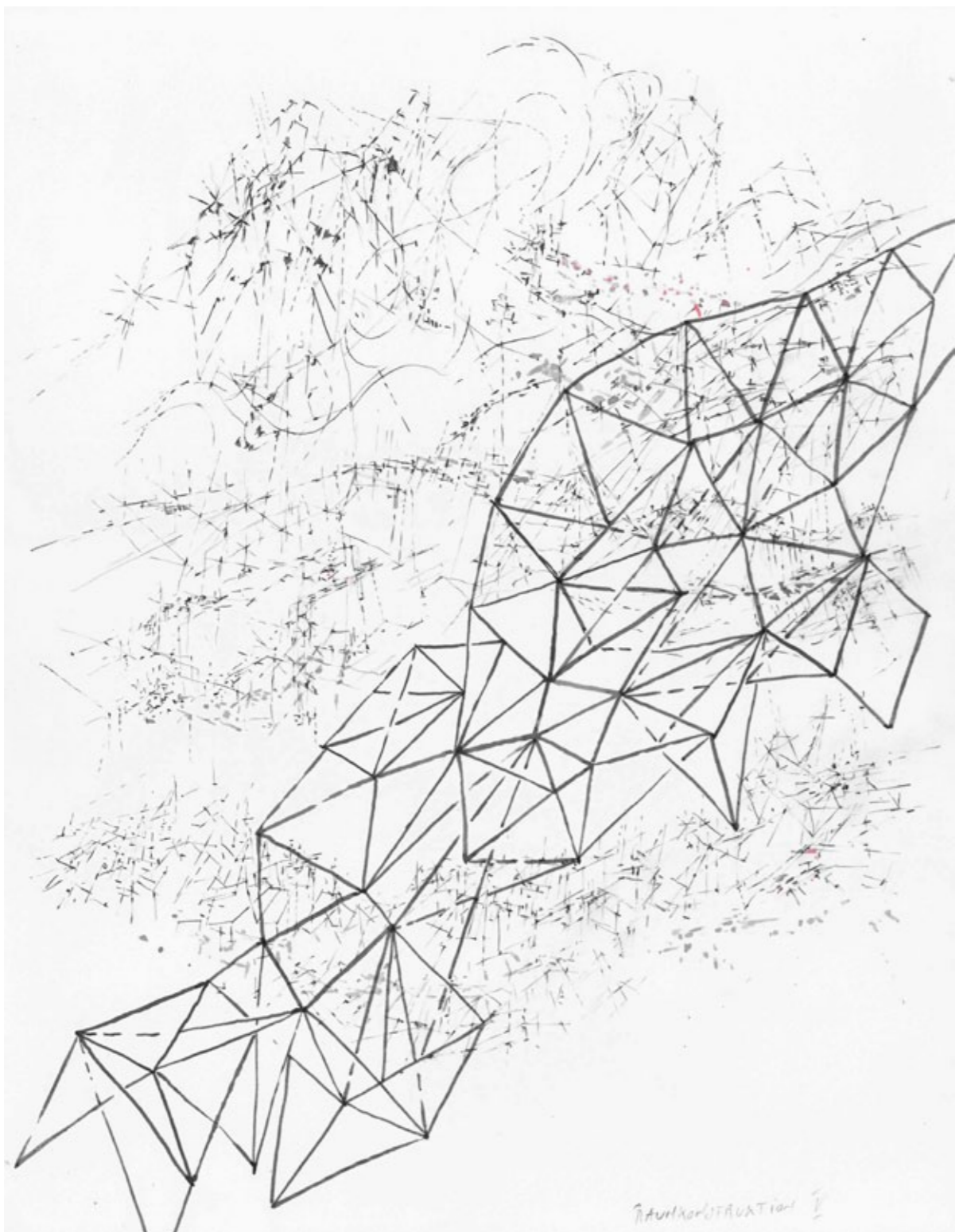
Detail







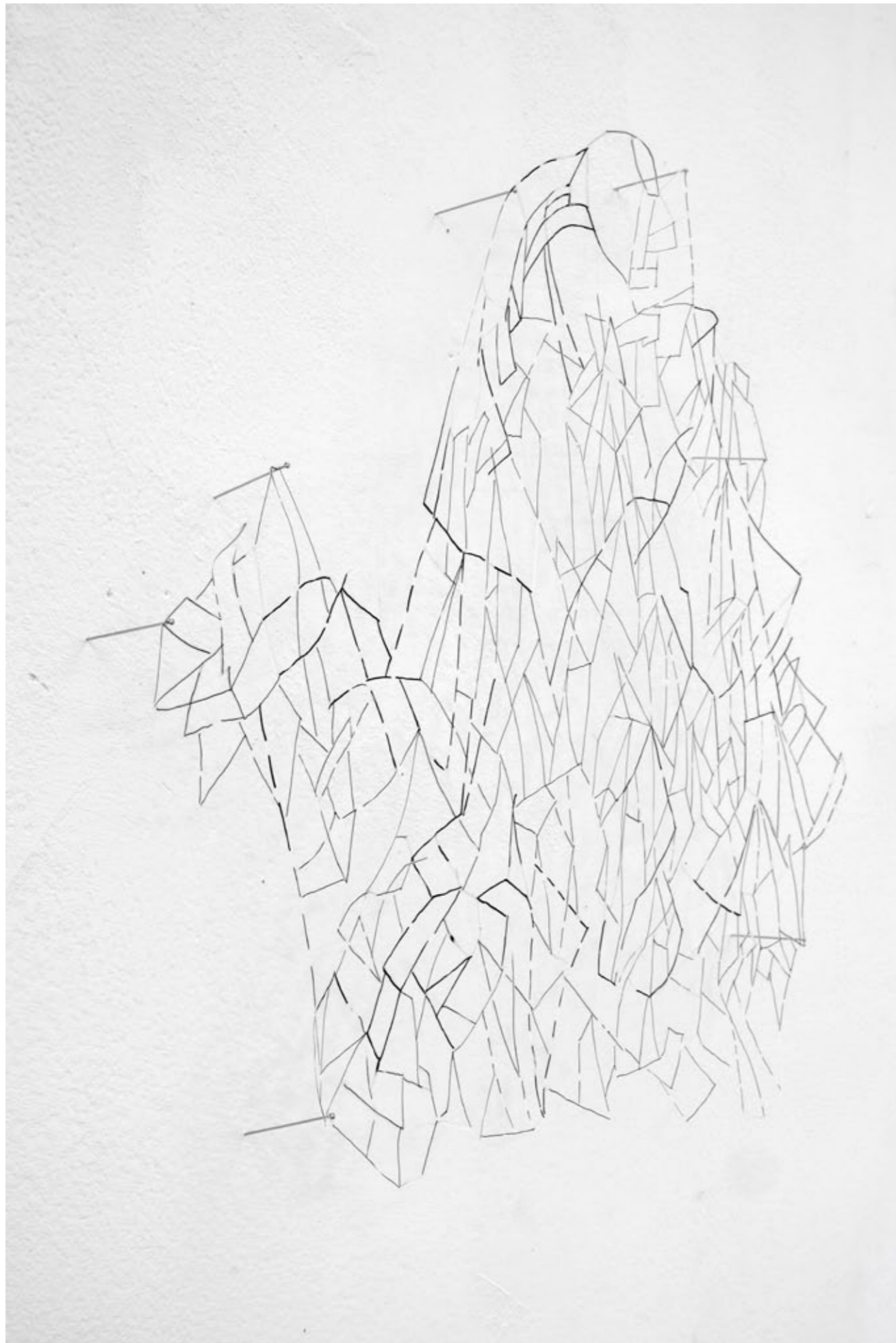
Polygone unter die Landschaft gesetzt/ Das Aufsteigen konstruieren/ Raumkonstruktion II, je 30 x 40 cm, 2016-17



Raumkonstruktion V/ Raumkonstruktion VIII , je 30 x 40 cm, 2016-17



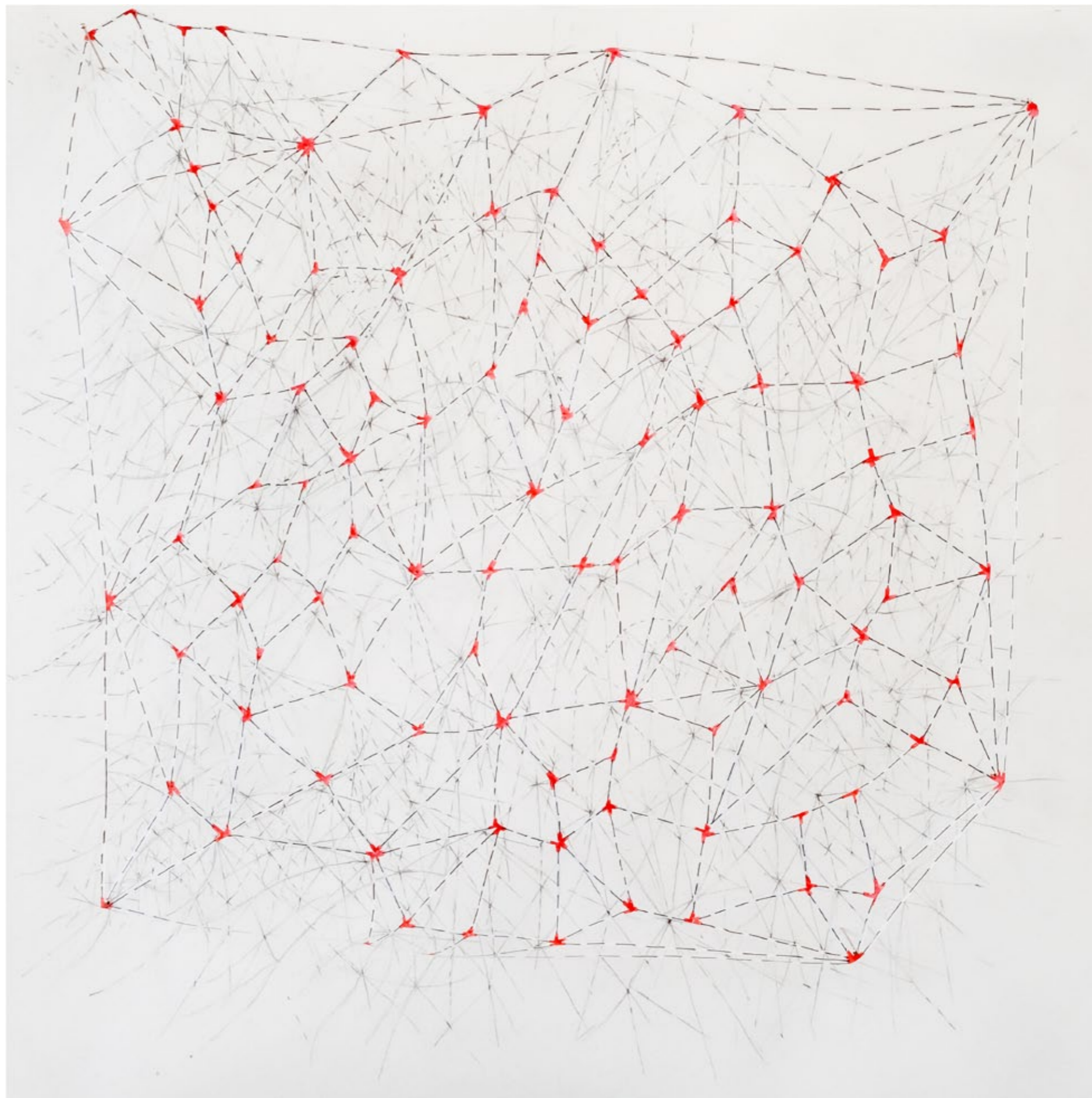
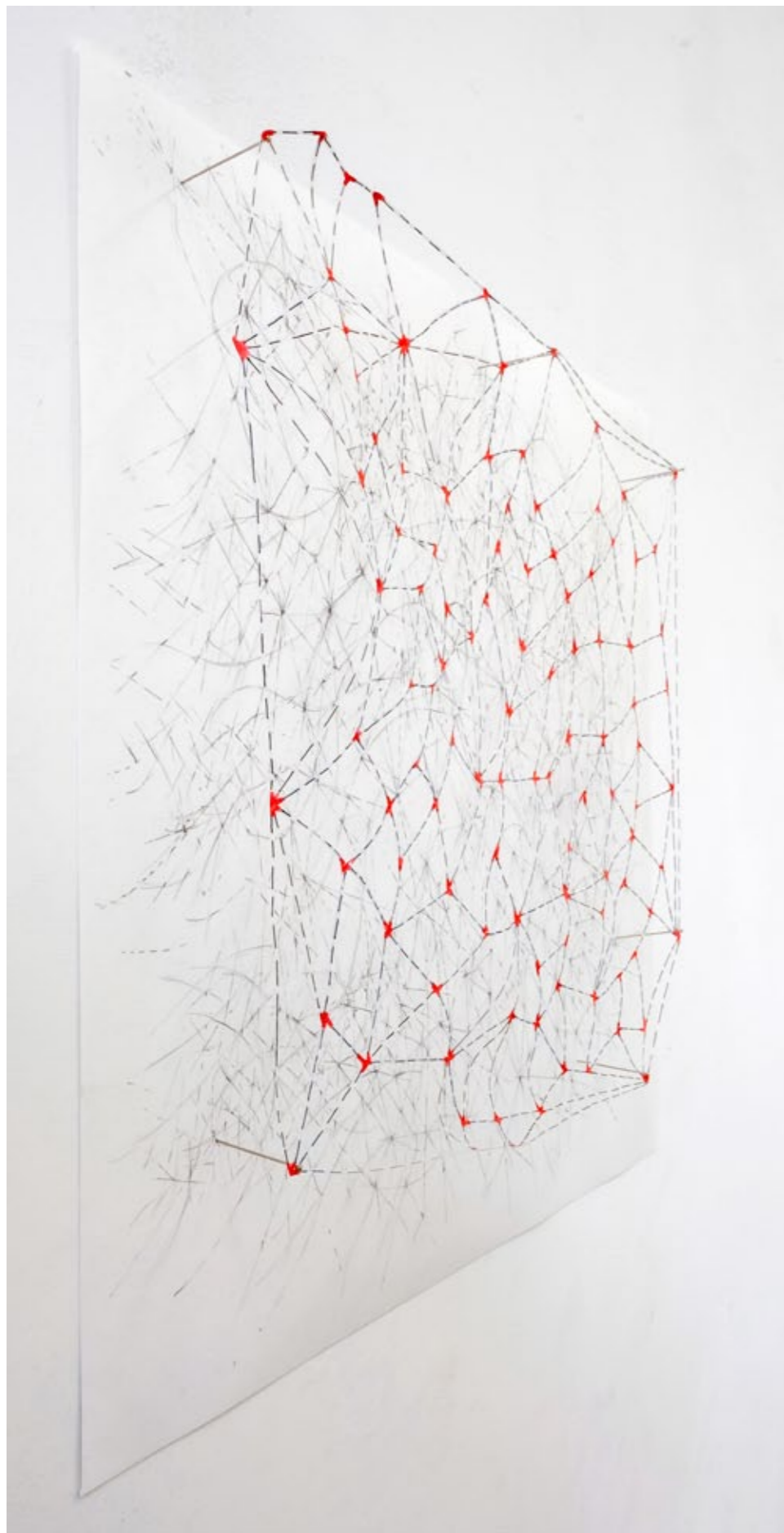
Raumkonstruktion XIV, 30 x 40 cm, Tusche und Aquarell auf Papier, 2017



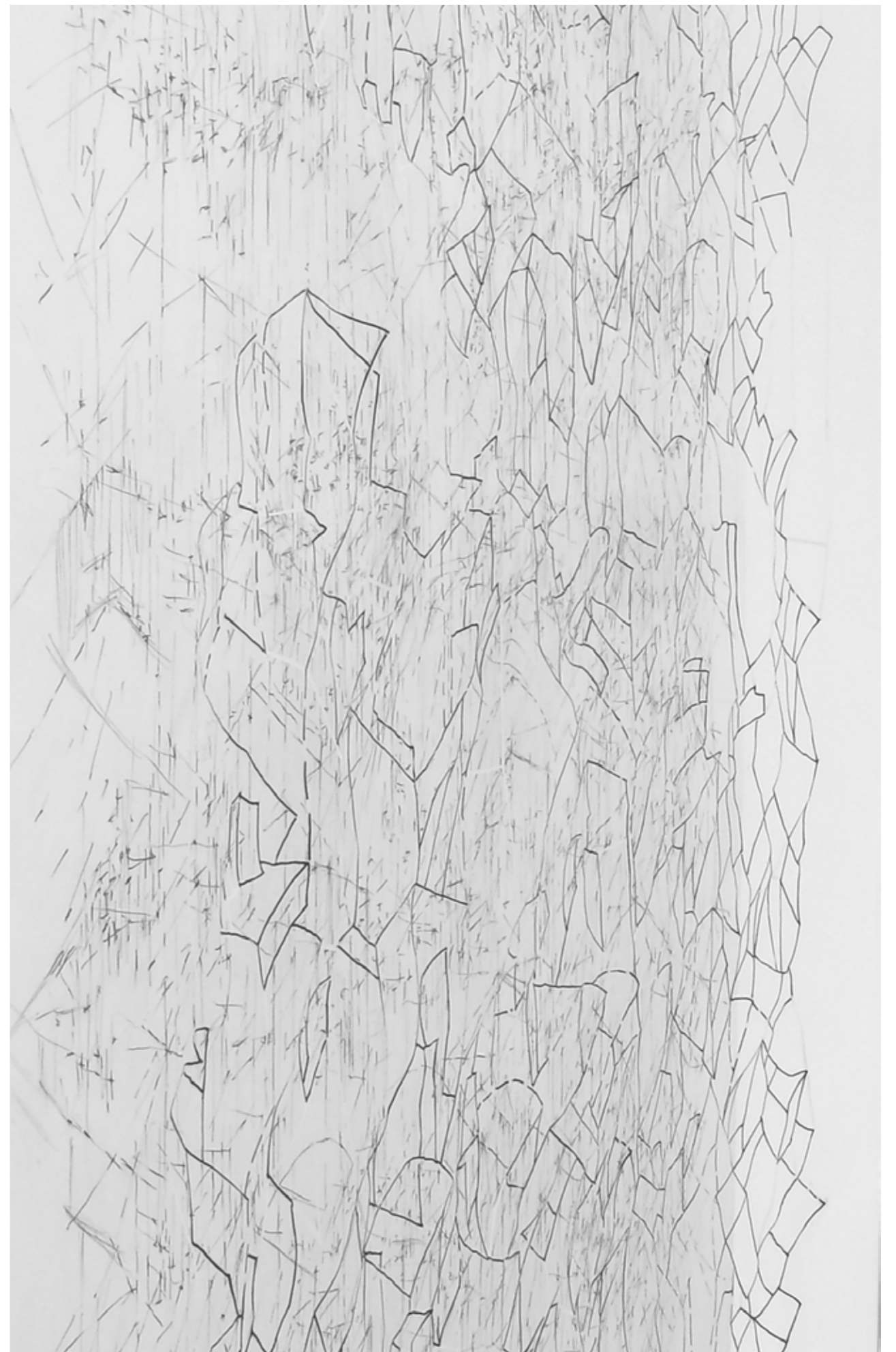
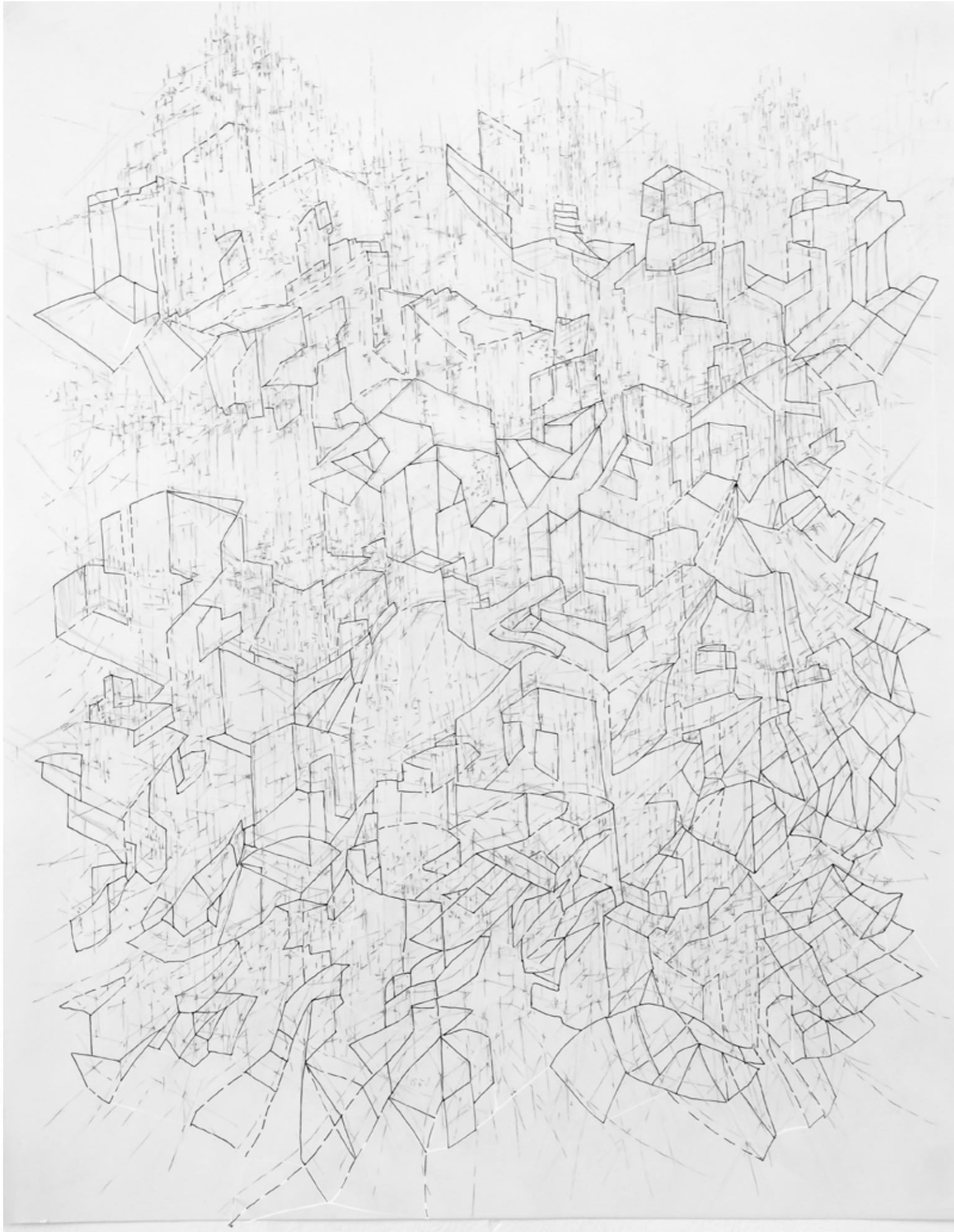
Architektonische Struktur XIII, Ausschnittzeichnung; Tusche auf Transparentpapier, 30 x 20 cm, 2018



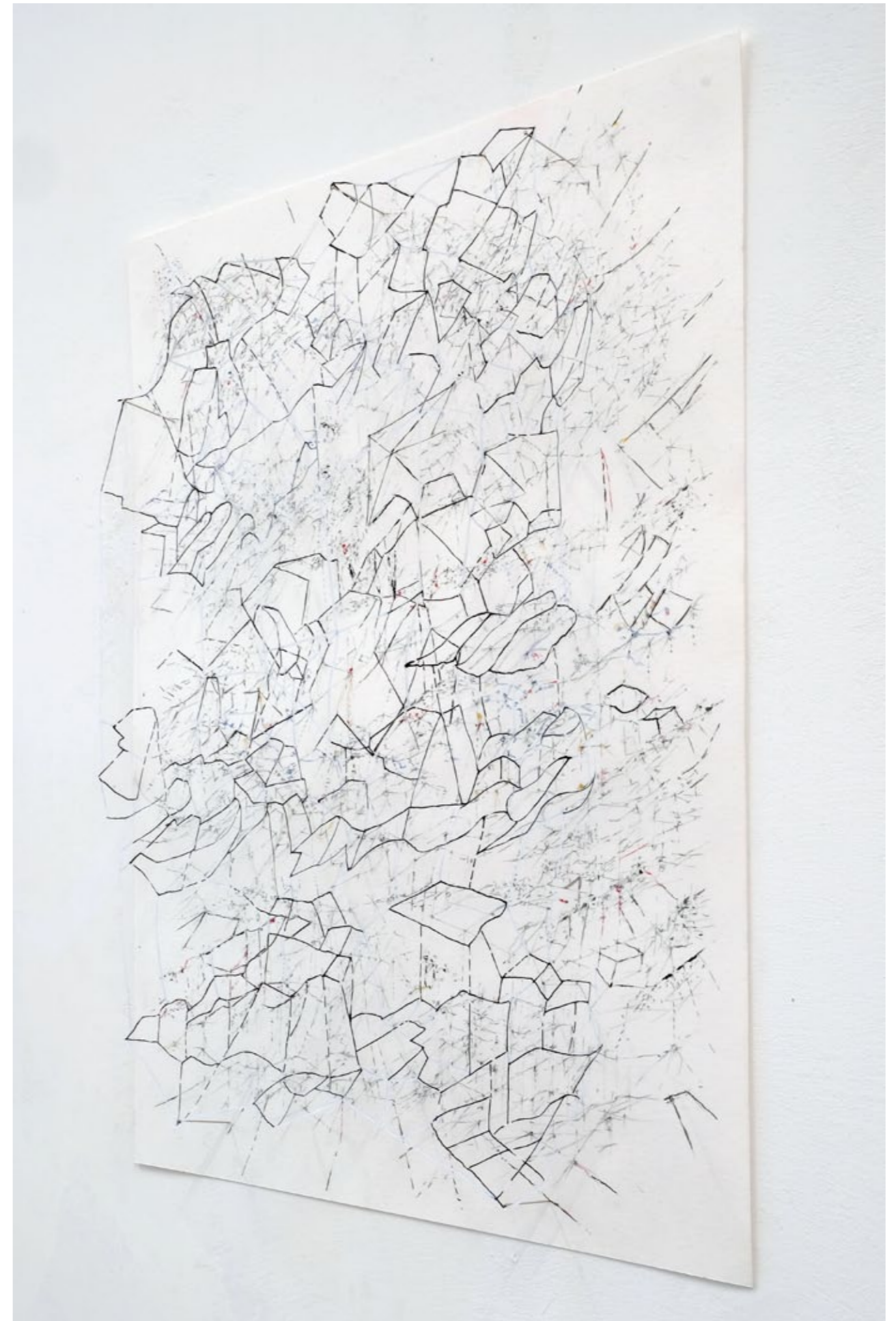
Ansicht Wandlandschaft, 2018



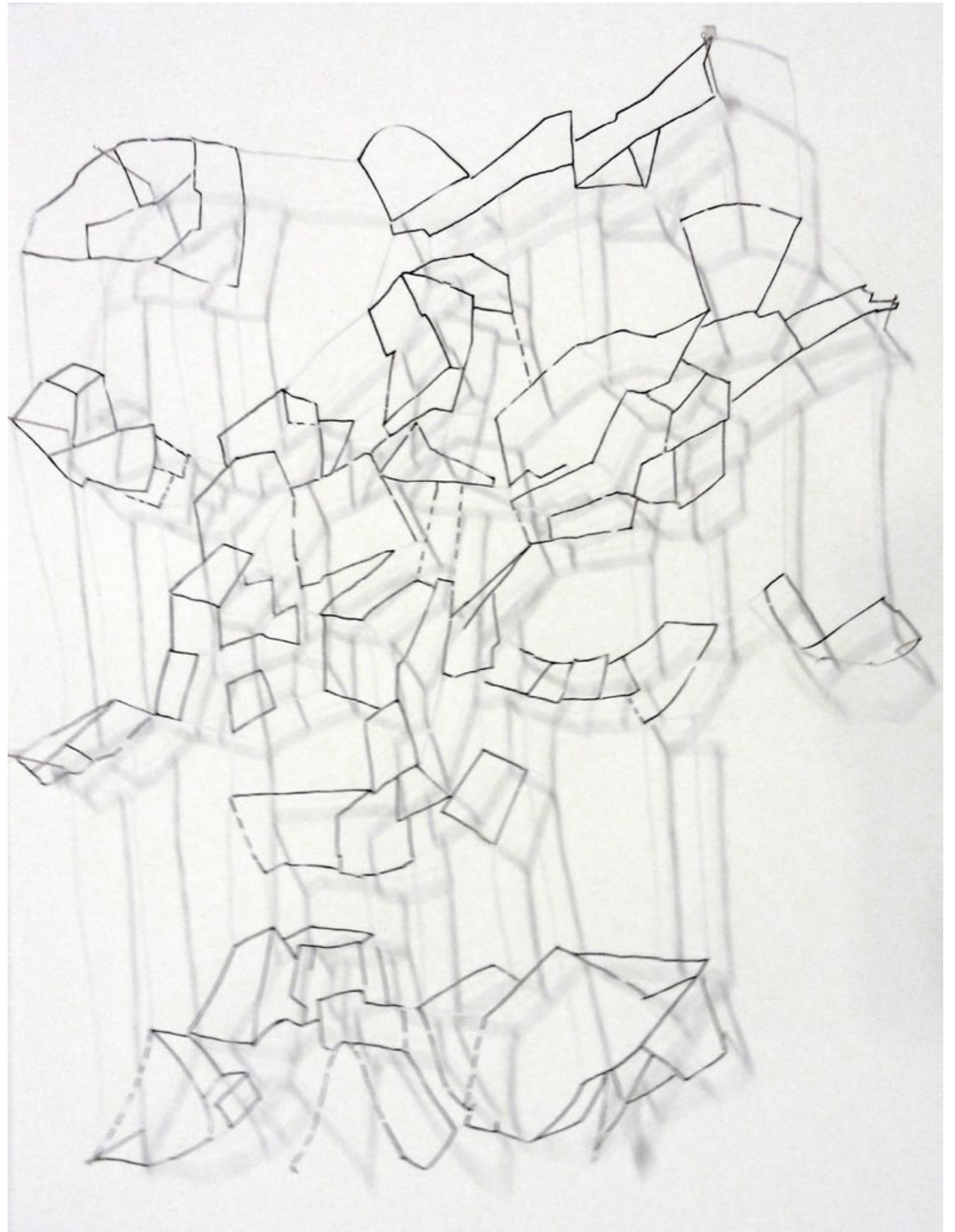
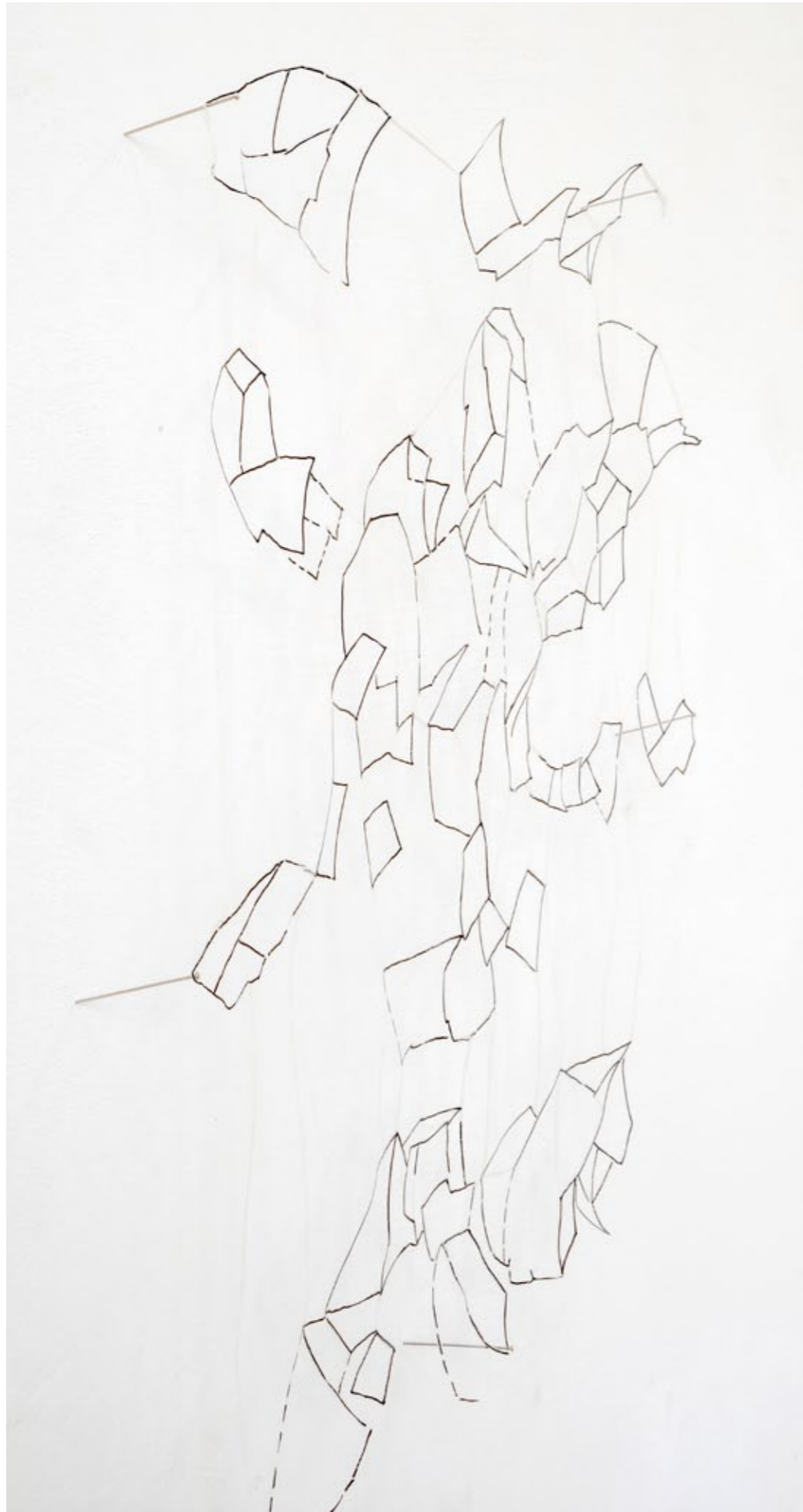
Raster über Aufzeichnung, Bleistift auf Papier mit Ausschnittzeichnung; Tusche auf Transparentpapier, 30 x 30 cm, 2017



Architektonische Struktur auf Seismographischer Aufzeichnung vom Körper ausgehend V, Bleistift auf Papier mit Ausschnittzeichnung; Tusche auf Transparentpapier, 60x70cm, 2016

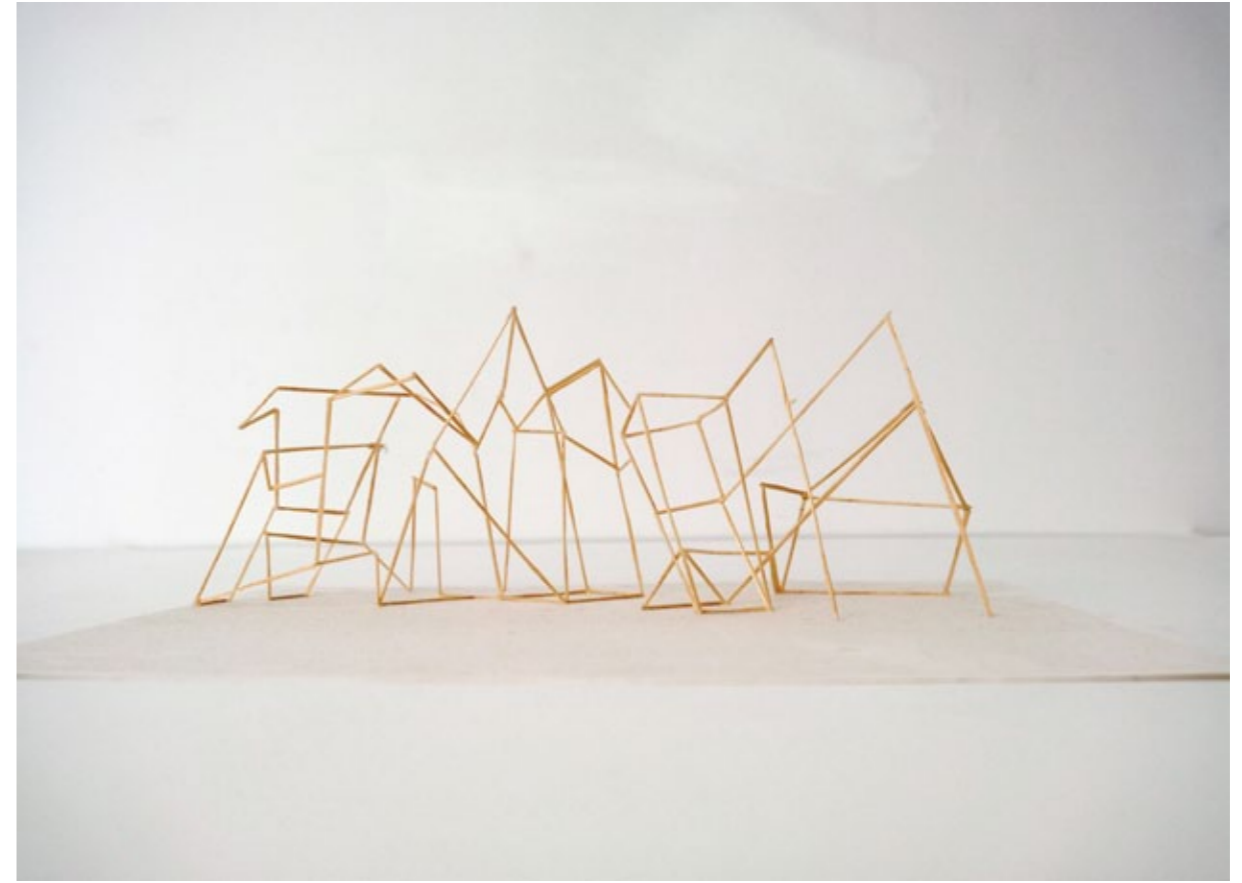
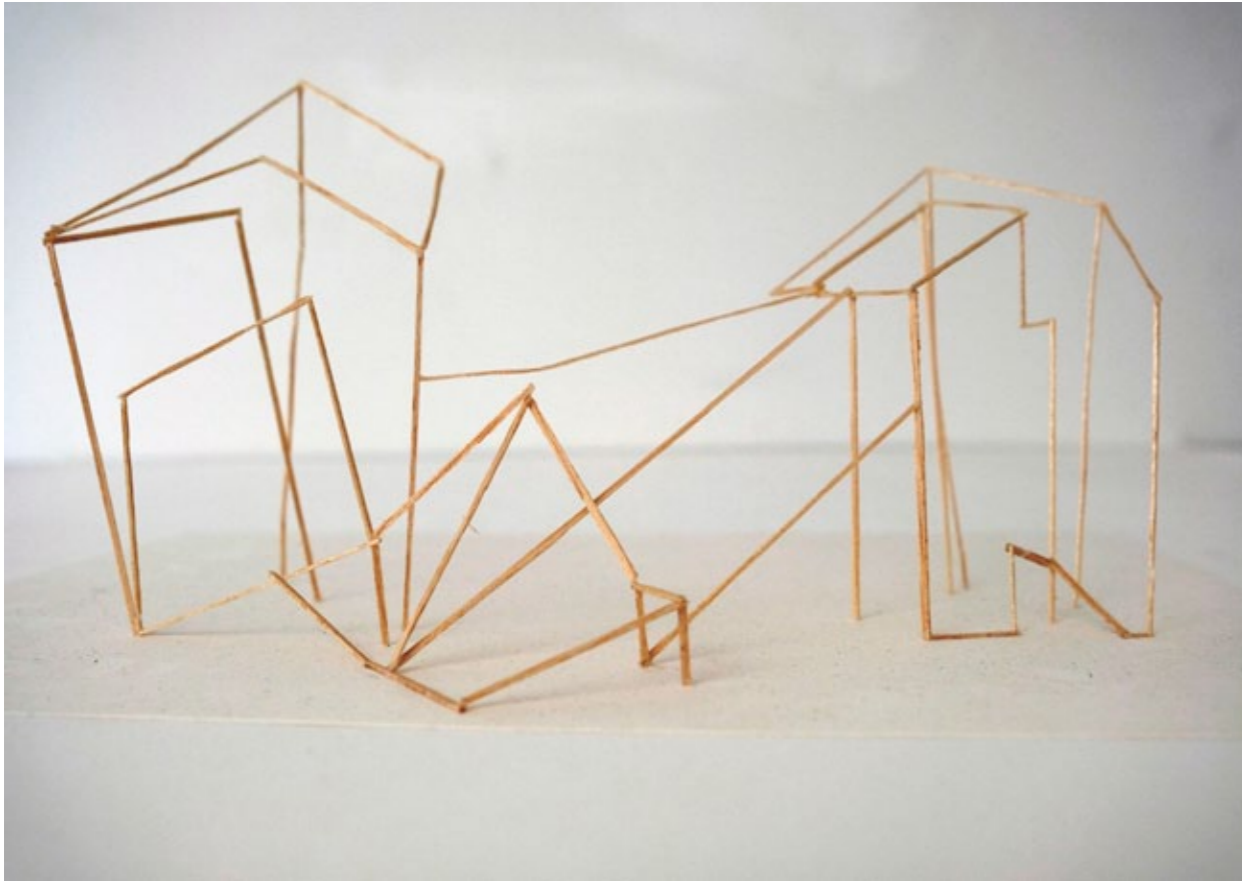


Architektonische Struktur auf Seismographischer Aufzeichnung vom Körper ausgehend V, Bleistift, Tusche und Aquarell auf Papier mit Ausschnittzeichnung; Tusche auf Transparentpapier, 40x30cm, 2017

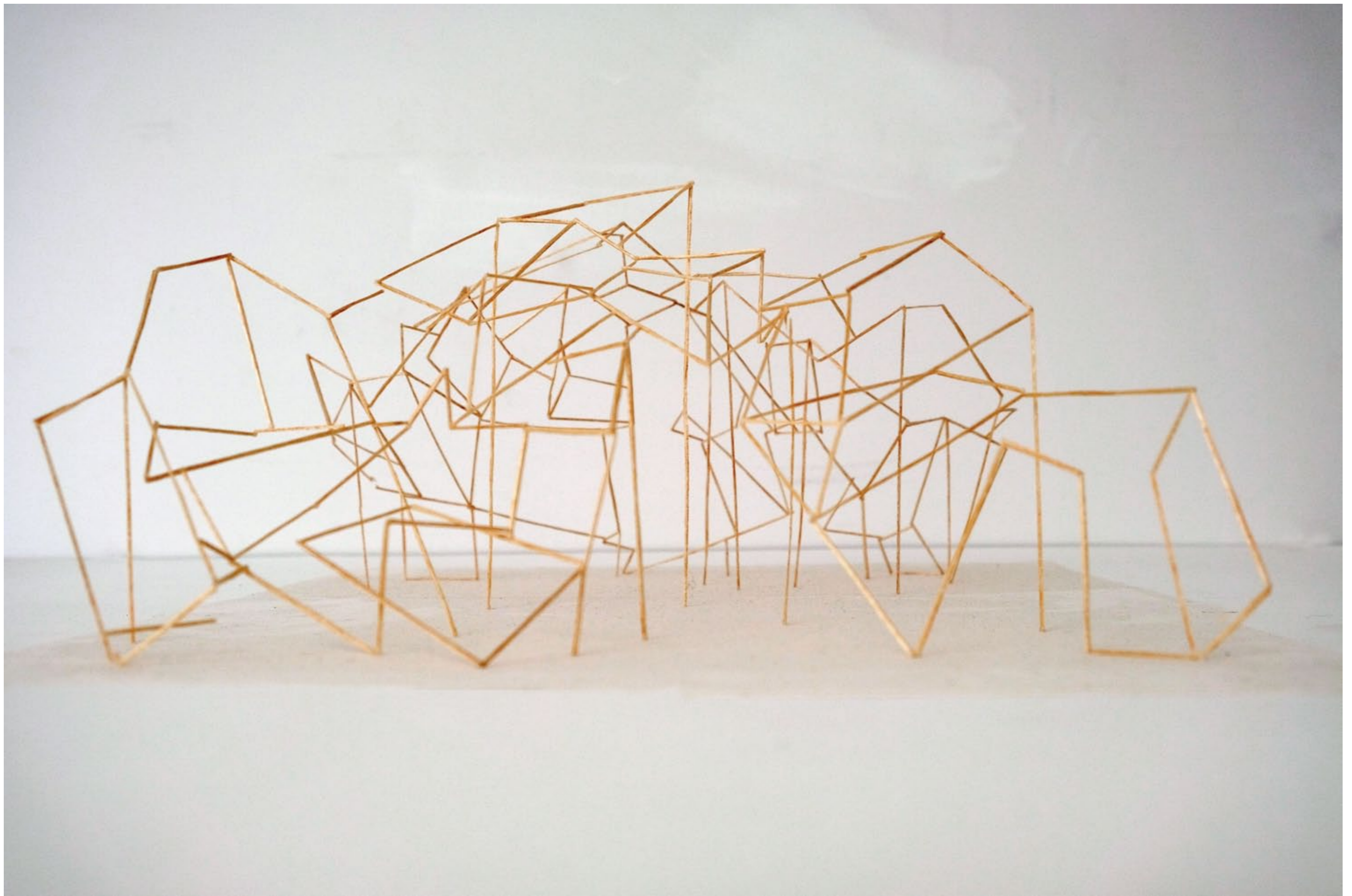




Ausstellungsansicht, *Raumkonstruktionen*, Salle Blanche, Köln, 2016,



Modelle 4 – 7 (von Aufzeichnungen vom Körper ausgehend), Balsa Holz, 2016/ 17



Modell 3 (von Aufzeichnungen vom Körper ausgehend), 48 x 40 x 24 cm, Balsa Holz, 2016